



Die Jahrgangsbesten mit Scheller (l.) und Dr. Lindner (r.)

FOTO: DÜNGEFELD

101 Mädchen bestehen die Abiturprüfung

ST.-MARIEN-GYMNASIUM. Mit großer Spannung wurden sie erwartet. Die Abiturientinnen nahmen mit ihren Familien noch am Gottesdienst in der Schulkirche teil, während im Gang zum Festsaal das Sekt- und Kuchenbuffet vorbereitet wurde und geladene Gäste sich mit Blumen und Geschenken bereitstellten. Dann war es endlich soweit: Mit strahlenden Gesichtern kamen sie die Treppe hinunter. 101 Mädchen haben in diesem Jahr das Abitur am „Englischen“ Gymnasium bestanden – insgesamt mit einem bestaunenswerten Schnitt von 2,0. Eine Eins vor dem Komma haben sogar 46 Schülerinnen geschafft.

Die individuellen Leistungen scheinen jedoch nebensächlich, als die Gemeinschaft des Jahrgangs thematisiert wird: „Als Schulfamilie sind wir gemeinsam durch dick und dünn gegangen“, sagt

Elternbeirat Bernhard Scheller in seiner Ansprache. Auf zahlreiche gemeinsame Unternehmungen, Fahrten und Erlebnisse im Schulalltag blickt Elena Hammerschmid in der Abiturrede der Schülerinnen zurück. Und auch die Förderkreisvorsitzende Sabine Harbach findet: „Ihr seid zusammen stark!“

Besonders wird den Abiturientinnen wohl die Rede von Schulleiter Dr. Hans Lindner im Gedächtnis bleiben: In Zeiten von Egoismus und fehlender Nächstenliebe weist er auf die christlichen Werte der Schule hin. Das Bildungssystem sei zudem zu sehr auf „Kompetenz“, auf Perfektion und viel zu wenig auf tatsächliches Können und Persönlichkeitsentwicklung ausgerichtet. Doch auch Unvollkommenheit gehöre zu einem gelingenden Leben: „Wo Fehler gemacht werden, sind Menschen und keine seelenlosen Roboter.“